

Suchen auf der Rückspur (Lost retrieve)

Bei der Verlorensuche auf der Rückspur lernt Dein Hund sich auf das Signal «Verloren» hin umzuorientieren und sein Spielzeug auf dem Weg zu suchen, den er bereits gelaufen ist.

Das Spielzeug wird immer mittig und gut sichtbar auf dem Weg gelegt, bzw. fallen gelassen.

Die Verlorensuche ist ein Hetzspiel auf Signal! Wir verstärken im Training nebenher das Grundkommando «bei Fuss laufen» und erarbeiten uns einen Rückruf, der die Belohnung ankündigt.

Material: Spielzeug, Leckerlis, Geschirr und lange Leine

Schritt 1:



Du «präsentierst» Deinem Hund das Spielzeug und sobald er Interesse daran zeigt, lobst Du ihn und fütterst ein Leckerli direkt am Spielzeug.

Hat er das Leckerli geschluckt, verschwindet das Spielzeug kurz hinter deinem Rücken und die Übung beginnt von vorne.

Schritt 2:



Jetzt zeigt Du Deinem Hund das Spielzeug und lässt es direkt hinter dir fallen. Dein Hund wird Interesse zeigen, schliesslich verspricht das Spielzeug nach Schritt 1 eine gute Belohnung. Stell dir vor, Du machst eine Tür auf und schickst deinen Hund mit einer grossen Geste zum Spielzeug.
Belohnung: Spielen u./o. Leckerli



Anmerkungen:

Alleine Schritt 1 und 2 machen schon riesigen Spass und Du und Dein Hund lernen so viel dabei. Es lohnt sich also sich etwas länger und intensiver mit Schritt 1 und 2 auseinander zu setzen.

Mögliche Variationen sind

- Abstand vergrössern (Du wirfst das Spielzeug in gerader Linie weiter hinter Dich)
- Einsatz erhöhen! Bessere Leckerlis, tollereres Spielzeug?!
- Belohnungen zelebrieren :-) Loben, wild mit dem Spielzeug spielen, länger und mehr kleine Futterbelohnungen am Spielzeug
- An vielen verschiedenen Orten üben, so trainierst Du Ablenkungen gleich mit.
- Perfektioniere Dein «Tür öffnen»! Je klarer Deine Körpersprache ist, je einfacher ist es für Deinen Hund!

Verlorensuche auf der Rückspur

Dein Hund und Du können Schritt 1 und 2? Ihr habt an verschiedenen Orten trainiert und habt gemeinsam eine Menge Spass? Dann wird es Zeit für mehr...

Wir geben dem ganzen einen Namen! Hunde verknüpfen Signale am Besten, wenn das neue Signal kurz vor dem bekannten Signal gegeben wird. Jetzt wunderst Du Dich bestimmt, was das bekannte Signal sein soll, oder?

Das bekannte Signal ist das «Tür öffnen»! Wir haben zuerst nur mit dem Körpersignal gearbeitet, weil das für die Hunde einfacher zu verstehen ist, jetzt fügen wir das verbale Signal «Verloren» hinzu, damit der Hund später weiss, was Du von ihm möchtest, wenn er neben oder vor dir läuft.

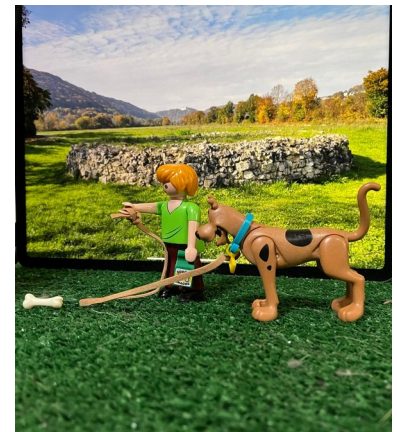
Schritt 3:



Selbe Ausgangsposition wie in Schritt 2:

- Dein Hund ist vor Dir
- Spielzeug hast du in gerader Linie hinter Dich geworfen

Jetzt kommt erst Dein Wortsignal «Verloren!» und dann machst Du die Tür auf.



Schritt 4:



Wir verändern unsere Position. Dein Hund ist jetzt neben Dir in der Grundposition «bei Fuss». Die Leine ist in Deiner äusseren Hand, die Hand beim Hund wirft das Spielzeug in gerader Linie nach hinten (nicht zu weit).

Du öffnest wieder die Tür nach hinten zum Spielzeug. Mach ein paar Wiederholungen ohne das Wortsignal.

Schritt 5:

Jetzt setzt Du alles zusammen.

1. Hund ist in der Grundposition
2. Spielzeug ist in der Hand zwischen Dir und Deinem Hund
3. Spielzeug in gerader Linie hinter euch werfen
4. Wortsignal «Verloren»
5. «Tür öffnen»
6. Belohne Deinen Hund am oder mit dem Spielzeug u./o. Leckerlis



Verlorensuche auf der Rückspur

Jetzt kommt Bewegung ins Spiel! Natürlich macht das Spiel mehr Spass, wenn es spannender und agiler wird. Das nächste Ziel für Dich:

Versuche das Spielzeug heimlich fallen zu lassen und in der Grundposition mit Deinem Hund weiter zu laufen!

Schritt 6:



1. Dein Hund ist in der Grundposition
2. Während Du ihn verbal lobst (ablenkst) lässt Du das Spielzeug fallen und lobst Deinen Hund für das super gut «bei Fuss» laufen.
3. Versuch mindestens einen Schritt weiter zu laufen.
4. Dann gibst Du das Signal «Verloren!» und öffnest die Tür
5. Renn mit Deinem Hund zum Spielzeug und feiert Euren Erfolg.
6. Am Spielzeug wird belohnt mit Spiel oder Leckerlis oder beidem.



Anmerkungen:

Du wirst merken, wie schwierig es ist, das Spielzeug unbemerkt vom Hund fallen zu lassen.

- Klemme Dir das Spielzeug doch mal unter die linke Achsel und ruf Deinen Hund erst dann um die Verlorensuche zu spielen
- Hunde finden Spiele toll, animiere ihn doch weiter mit Dir zu laufen, obwohl er das Spielzeug fallen gehört hat

Verlorensuche auf der Rückspur

Dein Hund rennt auf das Signal «Verloren!» hin wie ein geölter Blitz zu seinem Spielzeug? Perfekt, dann wird es jetzt Zeit die Umorientierung als Rückruf aufzubauen.

Material: Spielzeug, Leckerlis, Geschirr und lange Leine, zusätzlich Leckerlis, die genügend gross und gut werfbar sind

Schritt 7.1:



Lass Deinen Hund ruhig etwas schnüffeln, Du kannst ihm auch ein paar Leckerchen ins Grass zum suchen geben. Jetzt kannst Du dich in Ruhe vorbereiten:

- Das Spielzeug klemmst Du Dir unter die linke Achsel
- In der linken Hand hast Du eins von den gut werfbaren Leckerlis
- Die Leine hältst Du in der rechten Hand
- Wenn Du alles sortiert hast, ruft Du Deinen Hund zu Dir in die Ausgangsposition links neben Dir.
- Los geht's...



Das Leckerchen wirfst Du jetzt in gerade Linie nach vorne.

!Bitte nicht weiter, als Deine Leine lang ist!

Dein Hund darf dabei zusehen und Du schickst ihn mit «Such!» dem Leckerchen hinterher.



Während Dein Hund das Leckerchen sucht und frisst, platzierst (wirfst) Du das Spielzeug in gerader Linie hinter Dir.

!Bitte nicht weiter, als Deine Leine lang ist!



Anmerkungen:

DU fragst Dich bestimmt gerade, warum Du immer noch eine Leine am Hund haben sollst? Ganz einfach, mit der Leine stellst Du sicher, dass Dein Hund Erfolg haben kann! Umweltreize sind verlockende Ablenkungen und Belohnungen, mit einem Hund an der Leine ist es Dir möglich zu verhindern, dass Dein Hund die Übung selbständig abbricht und sich selber mit Schnüffel, Buddeln, etc. belohnt.

Verlorensuche auf der Rückspur

Die nächsten Teile kennen Du und Dein Hund schon gut.

Fällt Dir aber der Teil mit Spielzeug unter dem Arm, gleichzeitig ein Leckerchen werfen und die Leine in der anderen Hand halten schwer? Dann übe das doch einfach ein paar mal trocken... Dein Hund freut sich bestimmt, wenn er ein paar Leckerchen hinterherjagen darf, während ein Spielzeug unter dem einen Arm und die Leine in der anderen Hand hältst.

Schritt 7.2:



Dein Hund hat das Leckerchen gesucht und gefressen? In dem Moment, in dem er seinen Kopf hebt und zu Dir schauen will, ob es noch mehr gibt:

- Rufst Du der Signal «Verloren!»
- Und «öffnest» die Tür zum Spielzeug

Im besten Fall läuft Dein Hund zielstrebig zu seinem Spielzeug. Grossartig!

Zögert Dein Hund? Du kannst Deinen Hund unterstützen, indem Du mit ihm zusammen zum Spielzeug läufst und ihn dort grosszügig mit Spiel u./o. Leckerlis belohnst.



Apportiert Dein Hund gerne?

Dann schau doch mal, ob er Dir sein Spielzeug auch bringen kann.

Spielen u./o. Leckerlis und Lob gibt es dann bei Dir.



Anmerkungen:

Bei der Verlorensuche auf der Rückspur handelt es sich um ein Jagdspiel! Bitte nimm deshalb Rücksicht auf Deinen Hund und Deine Umwelt. Behalte das Erregungsniveau Deines Hundes im Blick, weniger ist immer mehr! Die (Schlepp-) Leine kannst Du langsam in reizreicher Umgebung abbauen. Bitte versteck auch das Spielzeug nicht, um es «spannender» zu machen – das liegt immer! Gut sichtbar auf dem Weg. VIEL SPASS!